



DSGVO bestimmte die Agenda: (v.l.) Alwin Altrichter (Netzwerk Mittelstand), Christian Henkel (Wirtschaftsclub), Berthold Theuffel-Werhahn (Netzwerk Mittelstand) und Staatssekretär Mark Weinmeister.

## Unternehmerfrühstück

# Weinmeister beim Netzwerk Mittelstand

Um die Auswirkungen europapolitischer Regelungen für die Unternehmen in Nordhessen und Marburg zu diskutieren, hatten das Netzwerk Mittelstand der IHK Kassel-Marburg und der Wirtschaftsclub Kassel im Juni mit Mark Weinmeister den hessischen Staatssekretär für Europaangelegenheiten zu einem Unternehmerfrühstück eingeladen. Beherrschendes Thema war die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die im Mai in Kraft getreten ist.

### Abmahnwelle droht

Insbesondere wiesen die Unternehmer auf die bestehenden Rechtsunsicherheiten bei der Umsetzung der Verordnung hin, den hohen Verwaltungsaufwand sowie die drohende Abmahnwelle, die kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in ihrer Geschäftstätigkeit gefährden. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf“, fasste Alwin Altrichter, Sprecher des Netzwerks Mittelstands und Inhaber des Un-

ternehmens Kuhn oHG Feuerschutz Nachf., zusammen.

Zudem wurden weitere Themen diskutiert wie die Zukunft Europas und der internationalen Handelspolitik, die Entwicklung der Flüchtlingspolitik, die Wettbewerbsfähigkeit des Transportgewerbes sowie der Breitbandausbau und der Weiterbau der A49.

„Der persönliche Austausch mit den politischen Entscheidungsträgern ist von großer Wichtigkeit, um die tatsächlichen Auswirkungen auf den Mittelstand erfahrbar zu machen und so einen Blick in die Praxis zu ermöglichen“, ergänzte Alwin Altrichter. OS / AN

➔ **Das Netzwerk Mittelstand** trifft sich zwei- bis dreimal im Jahr zu einem Unternehmerfrühstück, um aktuelle Themen mit der Politik zu diskutieren. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie sich gern bei Elke Beyer in den Einladungsverteiler aufnehmen lassen: [beyer@kassel.ihk.de](mailto:beyer@kassel.ihk.de)